



BENUTZERHANDBUCH – DE
IN 14147 Deckenkreuzhalterung mit Riemen für die
inSPORTline Yoga Hängematte



Bild dient der Veranschaulichung

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie das Handbuch vor dem ersten Gebrauch und der Montage und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.
- Die Montage muss von einem Erwachsenen durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder oder Haustiere niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Produkts.
- Kinder und Minderjährige können das Produkt unter Aufsicht von Erwachsenen verwenden.
- Das Produkt sollte auf einem festen Zement befestigt werden welcher auf jeder Seite mindestens 200 kg tragen kann.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Gewichtsgrenze.
- Verändern Sie das Produkt nicht.
- Prüfen Sie vor Abschluss der Montage alle Teile auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör. Nehmen Sie keine unbefugten Produktänderungen vor.
- Wenn das Produkt Beschädigungen oder Verschleiß aufweist verwenden Sie es nicht mehr. Beschädigte oder verschlissene Teile müssen umgehend ersetzt werden.
- **Gewichtsbeschränkung:** 200 kg

ANHANG



1. Markieren Sie die Positionen



2. Bohren Sie ein Loch in eine massive Decke

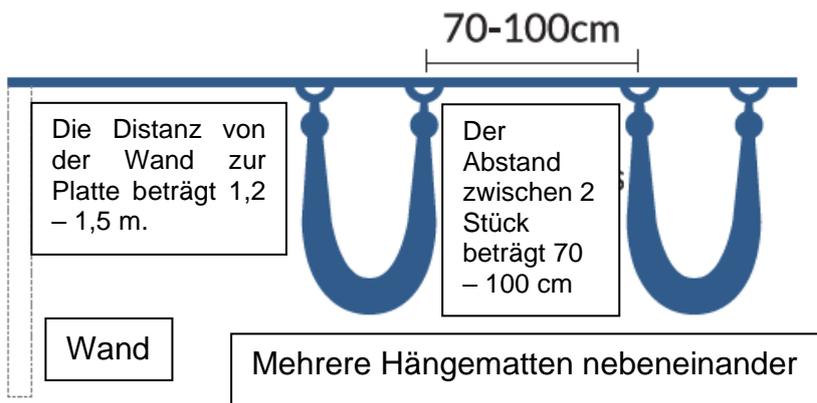
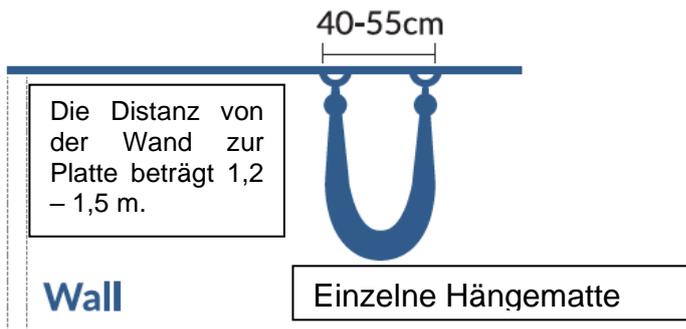


3. Reinigen Sie das Loch und setzen Sie die Schraube ein



4. Ziehen Sie die Schrauben fest

ABSTAND



GURT

1. Führen Sie den Riemen durch den Halter



2. Führen Sie den Riemen durch den Riemen





3. Ziehen Sie das Band fest

UMWELTSCHUTZ

Nach Ablauf der Produktlebensdauer oder wenn eine eventuelle Reparatur unwirtschaftlich ist, entsorgen Sie es entsprechend den örtlichen Gesetzen und umweltgerecht auf dem nächsten Schrottplatz.

Durch die fachgerechte Entsorgung schonen Sie die Umwelt und die natürlichen Ressourcen. Wenn Sie sich bei der Entsorgung nicht sicher sind bitten Sie die örtlichen Behörden um Hilfe zum Gesetzesverstöße oder Sanktionen zu vermeiden.

Entsorgen Sie die Batterien nicht im Hausmüll, sondern achten Sie auf eine fachgerechte Entsorgung.

GARANTIEBEDINGUNGEN, BESCHWERDEN

Allgemeine Bestimmungen und Definitionen

Diese Garantiebedingungen und das Reklamationsverfahren regeln die Bedingungen und den Umfang der vom Verkäufer gewährten Garantie für die an den Käufer gelieferte Ware, sowie das Verfahren zur Begleichung der Reklamationsansprüche des Käufers für die gelieferte Ware. Die Garantiebedingungen und das Beschwerdeverfahren unterliegen den einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 89/2012 Coll., Des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Gesetzes Nr. 634/1992 Coll. Über den Verbraucherschutz in der jeweils gültigen Fassung, auch in Angelegenheiten, die unter diese Garantiebedingungen und das Beschwerdeverfahren fallen. unerwähnt.

Verkäufer ist SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz in Bořivojova 35/878, 13000 Praha, IČ: 26847264, eingetragen im Handelsregister des Landgerichts in Prag, Abschnitt C, Beilage 116888.

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird zwischen einem Käufer, der Verbraucher ist und einem Käufer, der kein Verbraucher ist, unterschieden.

"Käufer-Verbraucher" oder einfach "Verbraucher" ist eine Person, die beim Abschluss und bei der Ausführung eines Vertrags nicht im Rahmen ihres Handels oder Geschäfts handelt.

"Ein Käufer, der kein 'Verbraucher' ist, ist ein Unternehmer, der Produkte kauft oder Dienstleistungen für den Zweck seines Geschäfts mit diesen Produkten oder Dienstleistungen nutzt. Dieser Käufer unterliegt dem für ihn geltenden Rahmenkaufvertrag und den Geschäftsbedingungen.

Diese Garantiebedingungen und das Reklamationsverfahren sind Bestandteil jedes zwischen Verkäufer und Käufer geschlossenen Kaufvertrags. Die Garantiebedingungen und das Beschwerdeverfahren sind gültig und bindend, sofern die Parteien im Kaufvertrag oder in einem Nachtrag zu diesem Vertrag oder einer anderen schriftlichen Vereinbarung nichts anderes vereinbart haben.

Garantiebedingungen

Garantiezeit

Der Verkäufer gewährt dem Käufer eine Garantie für die Qualität der Ware für einen Zeitraum von 24 Monaten, wenn von der Garantiekarte, Rechnung für die Ware, Lieferschein oder ein anderes Dokument für die Ware keine andere als vom Verkäufer angegebene Garantiezeit angegeben wurde. Die gesetzliche Dauer der Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.

Mit der Qualitätsgarantie übernimmt der Verkäufer die Verpflichtung, dass die gelieferte Ware für einen bestimmten Zeitraum für den normalen Gebrauch geeignet ist, oder für den vereinbarten Zweck und dass es das Übliche oder vereinbarten Eigenschaften enthält.

Die Garantiebedingungen gelten nicht für verursachte Mängel (falls zutreffend für das gekaufte Produkt):

- durch ein Verschulden des Benutzers, d.h. Beschädigung des Produkts durch unprofessionelle über Handhabe, fehlerhafte Montage, unzureichendes Einsetzen der Sattelstütze in den Rahmen, unzureichendes Anziehen der Pedale in den Griffen und Griffen zur Mittelachse

- unsachgemäße Wartung
- mechanischer Schaden
- Verschleiß von Teilen während des normalen Gebrauchs (z. B. Gummi- und Kunststoffteile, Bewegungsmechanismen, Gelenkverbindungen usw.)
- ein unvermeidbares Ereignis, eine Naturkatastrophe
- unprofessionelle Interventionen
- unsachgemäße Handhabung oder unsachgemäße Platzierung, niedrige oder hohe Temperatur, Wasser, übermäßiger Druck und Stöße, absichtlich veränderte Konstruktion, Form oder Abmessungen

Garantiverfahren

Verfahren zur Geltendmachung eines Warenmangels

Der Käufer ist verpflichtet, die vom Verkäufer gelieferte Ware so bald wie möglich nach Erhalt der Ware auf Beschädigung zu prüfen. Die Inspektion muss vom Käufer so durchgeführt werden, dass alle Mängel festgestellt werden, die bei einer angemessenen professionellen Inspektion festgestellt werden können.

Bei einer Reklamation der Ware ist der Käufer verpflichtet auf Verlangen des Verkäufers den Kauf und die Begründung der Reklamation durch eine Rechnung oder einen Lieferschein mit der angegebenen Produktionsnummer (Seriennummer) oder denselben Unterlagen ohne Seriennummer nachzuweisen. Wenn der Käufer mit diesen Unterlagen die Rechtmäßigkeit der Beschwerde nicht nachweist, hat der Verkäufer das Recht, die Beschwerde abzulehnen.

Wenn der Käufer einen Mangel meldet, der nicht durch die Garantie abgedeckt ist (z. B. wurden die Garantiebedingungen nicht erfüllt, der Mangel wurde versehentlich gemeldet usw.), ist der Verkäufer berechtigt die vollständige Erstattung der Kosten zu verlangen welche sich im Zusammenhang mit der Beseitigung des vom Käufer gemeldeten Mangels ergeben haben. In diesem Fall basiert die Berechnung des Service-Eingriffs auf der gültigen Preisliste der Arbeitsleistung und der Transportkosten.

Wenn der Verkäufer (durch Testen) feststellt, dass das beanspruchte Produkt nicht fehlerhaft ist, gilt der Anspruch als ungerechtfertigt. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Zahlung von Kosten zu verlangen, die im Zusammenhang mit einer ungerechtfertigten Beschwerde anfallen.

Für den Fall, dass sich der Käufer über Mängel an der von der Garantie abgedeckten Ware gemäß den gültigen Garantiebedingungen des Verkäufers beschwert, wird der Verkäufer den Mangel beseitigen, indem er das defekte Teil oder die defekte Ausrüstung durch ein fehlerfreies repariert oder ersetzt. Mit Zustimmung des Käufers ist der Verkäufer berechtigt, im Austausch gegen die fehlerhafte Ware ein anderes voll funktionsfähiges Produkt zu liefern. Dieses besitzt mindestens die gleichen oder bessere technische Parameter. Die Wahl bezüglich der Art und Weise der Bearbeitung der Beschwerde gemäß diesem Absatz liegt beim Verkäufer.

Der Verkäufer wird die Reklamation spätestens 30 Tage nach Lieferung der fehlerhaften Ware bearbeiten, es sei denn, es wurde eine längere Frist vereinbart. Als Abrechnungstag gilt der Tag, an dem die reparierte oder ersetzte Ware dem Käufer übergeben wurde. Wenn der Verkäufer die Reklamation aufgrund der Art des Mangels nicht innerhalb der angegebenen Frist bearbeiten kann, wird er mit dem Käufer eine alternative Lösung vereinbaren. Wird keine solche Einigung erzielt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine finanzielle Entschädigung in Form einer Gutschrift zu gewähren.